

## Homogenes Team ohne Überflieger

Zehn Rottacher genießen die Teilnahme am Merkur CUP in vollen Zügen

**Rottach-Egern** – Im regulären Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften haben Rottach-Egern und Kreuth eine Spielgemeinschaft, zu der auch vier E-Jugend-Teams gehören: zwei Rottacher, eine Kreuther sowie eine F-Jugend. Im Merkur CUP treten die beiden Vereine einzeln an, sodass Trainer Cai Bartling zehn Buben vom Birkenmoos unter seinen Fittichen hat, während Real-Kollege und -Jugendleiter Karl Maurer diesmal Pause hat.

„Unsere Kinder sind ein eingeschworener Haufen“, sagt Bartling, der sie seit vier Jahren trainiert. Erfahrung im Merkur CUP haben einige von ihnen bereits im Vorjahr gesammelt, doch damals kamen sie nicht über die Vorrunde hinaus. Nun ist die Freude groß bei den neun Freunden, dass sie das Turnier mit einem ganz anderen Rahmen erleben dürfen, als das bei der Vorrunde der Fall ist. Als die große Stärke seiner Mannschaft sieht „Papa-Trainer“ Bartling deren Ausgeglichenheit. Hier gibt es keinen Überflieger, der alles machen



Ein eingeschworener Haufen sind die Kicker vom Birkenmoos, die vom Fußball nicht genug bekommen können. TP

möchte und müsste, sondern sehr homogene Spieler, die obendrein seit Jahren eingespielt sind.

„In der Runde sind wir gerade ganz gut dabei“, beschreibt der Coach sein Team, das auch abseits des Sportplatzes viel Zeit miteinander verbringt: „Die hängen auch ohne Fußball zusammen.“ Und wenn

Fußball, ist ihnen der reguläre Spielbetrieb noch lange nicht genug. Bei vielen Turnieren leben sie ihre Leidenschaft fürs Kicken. Unter anderem steht gleich nach dem Kreisfinale ein mehrtägiger sportlicher Ausflug nach Italien an.

Doch zunächst wollen sie den Merkur CUP in vollen Zügen genießen und zeigen, was sie kön-

nen. Dafür eingeschossen haben sie sich die Rottacher am vergangenen Wochenende bei der stark besetzten FC Bergheim Copa UI1 in Salzburg-Siezenheim. hsi

### Alle Infos

zu den Vereinen:  
www.fcrottach.de  
www.fcrealkreuth.de



## Klein, aber mit großem Kämpferherz

Beim TSV Bad Wiessee spielen bis auf zwei Ausnahmen nur jüngere Jahrgänge

**Bad Wiessee** – „Wir sind motiviert und werden Gas geben, aber wir werden nicht die Favoriten sein“, sagt Jesus Bueno, der zusammen mit Vladislav Bururiev die Wiesseer E-Jugend trainiert. Deren besonderes Kennzeichen: Die Kicker sind sehr jung und entsprechend auch körperlich eher klein. Nur zwei Kinder der Endjahrgänge hat das Trainergespann

im Aufgebot. Einer steht im Tor, einer nimmt es als Feldspieler mit seinen gleichaltrigen Kontrahenten auf. Die beiden konnten im Vorjahr schon einmal Merkur CUP-Luft schnuppern und freuen sich über die erneute Chance, bei diesem besonderen Turnier dabei zu sein. Dass ihre Mitspieler das auch drauf haben, davon sind sie überzeugt. Auch wenn

es ansonsten nur 2015er und 2016er sind, die heuer für den Talverein auflaufen, der in den vergangenen Jahren immer wieder auf sich aufmerksam machte und den Kreis Miesbach mehrmals im Bezirksfinale vertrat.

Im vergangenen Jahr scheiterte die ansonsten spielstarke Mannschaft an ihrer eigenen Nervosität. Und so hält es Bue-

no auch heuer für entscheidend, ob es ihnen gelingt, das mit der Aufregung beim größten E-Jugend-Turnier weltweit hinzubekommen. Wenn ja, traut er seiner jungen Mannschaft viel zu. Als aktueller Tabellenführer in der Meisterschaft zeigen die Wiesseer, was sie drauf haben. Fünf Siege in sechs Spielen und ein Torverhältnis von 71:13 beweist, dass die Kleinen kicken können. Ihre Gegner (Weyarn, Föching, Rottach-Kreuth) kennen sie aus F-Jugend und Funino-Zeiten, wo sie schon unter Bueno zusammen spielten.

„Natürlich sind wir Außenseiter“, sagt der über sein Team, dem er ein großes Kämpferherz attestiert und mit gutem Nervenkostüm einiges zutraut: „Alle sind gut, nur kleiner.“ Generell sieht er das Niveau im aktuellen Merkur CUP recht hoch und sehr ausgeglichen, mit leichten Vorteilen bei Hausham, Miesbach, Föching und Rottach-Kreuth. hsi



Fehlende Körpergröße machen die Wiesseer E-Junioren mit Spielstärke wieder wett. Entscheidend dürften im Kreisfinale die Nerven sein. TP



### Alle Infos

www.tsv-badwiessee.de



Glückwunsch zum Erreichen des Kreisfinales!

Wir wünschen einen erfolgreichen und verletzungsfreien Turnierverlauf.



VIEL GLÜCK UND SPANNENDE FINALSPIELE!  
IHR BMW- UND MINI-PARTNER VOR ORT.

**UNTERBERGER**  
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH  
Münchener Str. 47-49, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022 8604-0, www.unterberger.cc

Wir wünschen spannende Finalsple!

## Der Stettner

Fachmarkt

- Sicherheitstechnik u. Schlüsselservice
- Festbrennstoffe
- Farben
- Markisen
- Lieferservice
- Baustoffe
- Werkzeuge u. Maschinen
- Fenster, Tore u. Türen
- Fußböden
- Arbeitsschutz u. Kleidung
- Gartenmöbel
- Gartenbaustoffe

**eine runde Sache**

Südl. Hauptstraße 3 · Rottach-Egern · Telefon (08022) 187200 · Fax 2030  
www.stettner-baustoffe.de · E-Mail: fachmarkt@stettner-baustoffe.de

**UNSER HOFER!**  
Milchhof Miesbach

## UNSERE AUFSTELLUNG

ECHT. BAYERISCH. GUAD.

Zusammenhalt ist immer noch die beste Zukunftsstrategie.

Morgen kann kommen.

Viel Erfolg beim MerkurCup!

www.oberlandbank.de

Raiffeisenbank im Oberland eG

Tag für Tag frisch gefangener Fisch beim Miesbacher Gastroservice.  
Wir wünschen viel Erfolg beim Turnier!



Miesbacher Gastroservice GmbH · Am Windfeld 44 + 46 · 83714 Miesbach · Tel. 08025 7003-0 · order@mbgastro.shop · miesbacher-gastroservice.de